Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 266 (1993)

Artikel: Das schöne Gedicht : Stunde des Guten
Autor: Brand, Olga
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-657316

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sier und Gemeindepräsident, geb. 1916. – 3. Büren a. d. A., Marie Maeschi-Schneider, gew. Geschäftsfrau, geb. 1902. – 3. Münsingen, Dr. phil. Willy Vontobel, Bibliothekar, geb. 1911. – 3. Spiegel/Bern, Walter Votruba, Bauingenieur HTL, geb. 1921. – 5. Zollikofen, Paul Schmidlin, alt Sektionschef SBB, geb. 1904. – 8. Bern, Brigadier a D Dr. med. vet. Friedrich Aeberhard, ehemaliger Oberpferdearzt der Armee, geb. 1903. – 8. Nidau, Ernst Bickel, Möbelschreiner, geb. 1917. – 11. Muri, Hans Georg Krencker, dipl. Ing. ETH, geb. 1913. – 11. Bern, Dora Judith Schmid, Apothekerin, geb. 1898 (hat von Geburt an bis ins hohe Alter an der Kramgasse gelebt und gearbeitet). – 13. Signau, Hans Röthlisberger, Verwalter der Landwirtschaftlichen Genossenschaft, geb. 1927. – 15. Bern, Prof. Dr. theol. Christian Maurer, em. Ordinarius für neutestamentliche Wissenschaft an der Universität Bern, geb. 1913. – 18. Finsterhennen, Andreas Probst, Geschäftsmann, alt Vizegemeindepräsident und Burgerpräsident, geb. 1948. – 19. Busswil, Hans Frey, gew. Gemeindekassier, geb. 1918. – 19. Biglen, Ernst Gerber, Sägermeister, geb. 1917. – 21. Köniz, Marcel Chassot, Kaufmann, Gründer einer pharmazeutischen Firma, geb. 1916. – 22. Nidau, Charles Marquis, Vizedirektor der Ingenieurschule Biel, geb. 1930. – 22. Aegerten, Günther Rorarius, Küchenchef, geb. 1938. – 25. Interlaken, Margaretha Reinmann, Lehrerin, geb. 1910. – 30. Boll, Dr. med. dent. Beat Urscheler, Zahnarzt, geb. 1946.

Das schöne Gedicht

Stunde des Guten

Olga Brand

Wenn die Stille auf den Sternenstufen,
auf der Mondesbrücke niederschreitet,
ihre Hand voll Segen und voll Sanftmut
über heisse Menschenstirnen gleitet,
will sie wie ein dunkler Sammetfalter
auf die Schulter und ans Herz mir schweben,
finde ich des Himmels Silberspindel,
sehe ich die Märchenfrauen weben,
leuchtet mir aus altem Blättergrunde
eines Engels hold erhobne Geige,
seines Freundes Finger liegt am Munde,
und er deutet lächelnd mir: «O schweige!»

Und es zieht der Reigen alles Schönen
und die sel'gen Geister aller Guten
durch mein Herz und will die Welt versöhnen,
und es weichen aller Bosheit Fluten
scheu zurück, als hätt' ich sie beschworen,
und ich atme wieder, traumgeboren.